

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 52.

Donnerstag, den 21. Februar.

1839.

### Ein Wort über die hiesigen Meubles-Magazine.

Die verschiedenen Gerüchte, welche man im Leipziger Publicum über das neue Berliner Meubles-Magazin hört, haben Einsender bewogen, zur Ehre der Wahrheit in diesen Blättern ein Wort darüber zu sprechen. Referent gesteht gern zu, daß die Errichtung des Berliner Meubles-Magazins den hiesigen Herrn Tischlermeistern keinen Nutzen gebracht hat, was für sie zu beklagen ist; allein wie überall, so müssen auch hier die Particular-Interessen dem Interesse der ganzen Stadt und Umgegend nachstehen. Leipzig hat offenbar durch genanntes Etablissement gewonnen, indem die bedeutendere Wohlfeilheit, theils den minder Bemittelten den Ankauf auch eines eleganteren Meuble erleichtert, theils eine Concurrenz mit

den hiesigen Tischlerwaaren verursacht, die freilich den Beteiligten unangenehm, dem Publicum im Allgemeinen aber willkommen sein muß. Dem Gerüchte aber, daß die Berliner Meubles, obgleich billiger, doch weniger dauerhaft wären, dürfte nicht allein die mehrfache Erfahrung, sondern auch der Umstand, daß hiesige Tischler sich selbst Berliner Meubles haben kommen lassen, was notorisch erwiesen werden kann, auf das Bestimmteste wider sprechen.

Einsender will durch diese Zeilen den hiesigen Herrn Tischlermeistern keineswegs Schaden, und sie müßten auch wenig Vertrauen zu der Güte ihrer Producte haben, wenn sie dies fürchten wollten — sondern nur, was er schließlich wiederholt, der Wahrheit Gerechtigkeit wiederfahren lassen. Ein Nichtbetheiligter.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

### Actien-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. Seite 216 d. Bl.)

- 201) Bis 1. März 1839 Abends .. Uhr Einzahl. IV. mit 10 pCt., die Düsseld.-Elberfelder Eisenbahn-Ges. zu Düsseldorf betr. Anmerk. Bei dieser Einzahl. haben die Aktionäre 22½ Sgr. Zinsen in Abzug zu bringen und innezubehalten.
- 202) : 2. März 1839 Abends .. Uhr Einzahl. III. mit 25 Thlr., die Rheinische Eisenbahn-Ges. zu Köln betr. Anmerk. Dabel können 2 Thlr. 7 Gr. 8 Pf. Zinsen à 5 pCt. gefürzt werden, wofern nicht schon früher man selbige erhob.
- 203) : 5. März 1839 Abends .. Uhr Einzahl. V. mit 10 Thlr., die Fluß-Dampfschiffahrts-Compagnie zu Hamburg betr. Anmerk. Dabel werden nur 8 Thlr. 5 Gr. baar eingezahlt und 1 Thlr. 19 Gr. Zinsen innebehalten.
- 204) : 9. März 1839 Abends 7 Uhr Einzahl. III. mit 62½ Thlr., die Leipziger Geld-Bank-Comp. zu Leipzig betr. Anmerk. Dabel werden nur 61 Thlr. baar eingezahlt und 1 Thlr. 12 Gr., als bis zum 4. März 1839 nach 3 pCt. berechnete Zinsen der eingezahlten 125 Thlr. innebehalten.
- 205) : 10. März 1839 Abends .. Uhr Einzahl. II. mit 50 Fres., die Paris-Orleans Eisenbahn-Ges. zu Paris betr.
- 206) : 16. : : 7 Uhr : V. mit 10 Thlr., die Magdeb.-Eöthen-Halle-Leipz. Eisenb.-Ges. zu Magdeb. betr. Anmerk. Dabel werden nur 8½ Thlr. baar entrichtet und 1½ Thlr. Zinsen innebehalten, was bis zum 14. ej. in Leipzig bei den Herren Hammer & Schmidt geschehen kann.
- 207) : 21. März 1839 Abends .. Uhr Einzahl. IV. mit 50 Fres., die Seyffeler Asphalt-Ges. für Deutschland zu Paris betr.
- 208) : 31. : : .. Uhr Nachlief. VI. mit 52 Fl., die Augsburg-Münchener Eisenb.-Ges. zu München betr. Anmerk. Stilt nur denen, welche die Schlusseinzahl. VI. mit 50 Fl. bis zum 28. Febr. 1839 nicht leisteten.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 22. Februar, zum zweiten Male: Guido und Sinevra, oder die Pest in Florenz, große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe. Musik von Halevy.

### Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 21. Februar,

### Concert zum Besten der Armen im Saale des Gewandhauses.

(Die Ausführung der Chöre hat eine Anzahl hiesiger Dilettanten zu diesem Zwecke gütigst übernommen.)

Erster Theil.

Ouverture von F. Hiller (Manuscript). Concertstück für Violins von H. Ries, vorgetragen von Herrn Concertmeister David. Capriccio für Pianoforte mit Orchesterbegleitung, componirt und vorgetragen von Herrn W. Sterndale-Bennett (neu). Der 95ste Psalm, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy (neu).

Zweiter Theil.

Grosse Symphonie mit Chören über Schillers Lied an die

Freude von L. van Beethoven, die Solopartien vorgetragen von Dem. Rust, Mad. Büнау, Herrn Schmidt und Herrn Pögnier. Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

### Bekanntmachung.

Die Seifensieder-Innung verkauft von heute an das Pfund Lichter zu 5 Gr. und Seife à Pfund 4 Gr.

Fichtner, Obermeister.

Gründlicher Unterricht im Pianofortespiel wird ertheilt: Fleischergasse Nr. 289, 3 Treppen.

Empfehlung. Extra gef. engl. Sommerlefkop-Saamen in 23 Sorten, worunter auch die neue gelbe Sorte, das Loth zu 1 Thlr. Engl. und Luiker Kurikeln und Primelsaamen, engl. große Sammetstiefmütterchen, das Sort. 16 Gr., Ranunkeln, Anemonen, Gladiol. psitt. die Zwiebel 1 Gr., so wie eine große Auswahl schöner Sommerblumensamerseien empfiehlt die Saamenhandlung von

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.